

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 21. Dezember 1963

Blatt 3195

## Anerkennungspreise für Wiener Ärzte

=====

21. Dezember (RK) Schon wie in den beiden vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder eine Reihe von wissenschaftlichen Arbeiten, deren Verfasser Ärzte in den Wiener Gemeindespitalern und sonstigen Institutionen der Stadtverwaltung sind, mit Anerkennungspreisen aus dem wissenschaftlichen Fonds bedacht. Die Namen der Preisträger sind:

Dr. H. Partilla, Allgemeines Krankenhaus; Dr. H. Denck, Krankenhaus Lainz; Dr. P. Seiler, Krankenhaus Lainz; Dr. W. Kutschera, Krankenhaus Lainz; Dr. O. Lofferer, Wilhelminenspital; Dr. G. Prichta, Franz Josef-Spital; Dr. I. Tham, Franz Josef-Spital; Dr. O. Greinecker, Rudolfstiftung; Dr. G. Hitzenberger, Rudolfstiftung; Dr. G. Zinner, Rudolfstiftung; Dr. E. Götz, Elisabethspital; Dr. H. Redtenbacher-Däubner, Elisabethspital; Dr. H. Rieder, Elisabethspital; Dr. E. Sieberth, Sophienspital; Dr. K. Baumgarten, Semmelweisklinik; Dr. K. Loew, Frauenklinik Gersthof; Dr. G. Roth, Nervenheilanstalt Rosenhügel; Dr. E. Neumayer, Altersheim Lainz; Dr. A. Mostbeck, Wilhelminenspital; Dr. H. Radl, Wilhelminenspital; Dr. P. Hermanek, Poliklinik; Dr. H. Hackl, Psychiatrisches Krankenhaus; Dr. M. Fischnaller, Lungenheilstätte Baumgartner Höhe.

- - -

"Grüne Galerie" diesmal im Donaupark  
=====

21. Dezember (RK) Im März nächsten Jahres wird die neue Galerie in Ljubljana eine Auswahl slowenischer Graphik im Wiener Künstlerhaus ausstellen. Diese Ausstellung, die ein interessanter Querschnitt durch das umfangreiche graphische Schaffen jugoslawischer Künstler zu werden verspricht, stellt einen "Gegenbesuch" für jene Graphikausstellung dar, die vom Kulturamt der Stadt Wien im November 1962 in Ljubljana veranstaltet worden ist. Damals fand die Graphik der Wiener Künstler in der slowenischen Hauptstadt bei den offiziellen Stellen und beim Publikum besondere Beachtung.

Das Kulturamt beginnt zur Zeit mit den Vorarbeiten für die "Grüne Galerie 1964", die nicht wie bisher üblich in der zweiten Sommerhälfte den Stadtpark bereichern soll, sondern deren Eröffnung bereits für den 16. April auf dem Gelände der Wiener Internationalen Gartenschau im Donaupark geplant ist.

Hiebei handelt es sich um eine Exposition zeitgenössischer Plastiken, die von der Stadtverwaltung zum Schmuck öffentlicher Bauten angekauft werden oder Leihgaben der betreffenden Bildhauer sind. Unter den Künstlern, die auf dem WIG-Gelände vertreten sein werden, befinden sich prominente Namen wie Bertoni, Leinfellner, Pillhofer, Prantl, Kedl, Bottoli und andere.

- - -

Glückwunsch für Heinz Conrads  
=====

21. Dezember (RK) Vizebürgermeister Mandl nahm den 50. Geburtstag von Heinz Conrads zum Anlaß, diesem besonders beliebten Wiener Conferencier auf schriftlichem Wege herzlich zu gratulieren.

- - -

Ein "Haus der Begegnung" in Mariahilf  
=====

21. Dezember (RK) Gestern fand in der Bezirksvorstehung Mariahilf die Konstituierung des Vorstandes des Vereines "Haus der Begegnung" Mariahilf statt. In Anwesenheit von Vizebürgermeister Mandl wurde zum Obmann Bezirksvorsteher Krammer und zum Obmann-Stellvertreter Landtagspräsident Marek einstimmig gewählt. Der Verein hat die Aufgabe, die vor der baulichen Fertigstellung stehenden Säle und Klubräume des renovierten Gebäudes Wien 6, Königseggasse 10, zu verwalten und für ihre zweckmäßige Verwendung vorzusorgen. Die Räumlichkeiten stehen allen demokratischen und konfessionellen Organisationen zur Mitbenützung offen. Der Verein wird dazu beitragen, das kulturelle Leben des Bezirkes anzuregen und zu fördern. Die Stadt Wien hat für die Renovierung des Gebäudes 5,5 Millionen Schilling zur Verfügung gestellt.

- - -

369.000 S für Wiener Sport  
=====

21. Dezember (RK) In seiner letzten Sitzung hat der Kulturausschuß Kostenbeiträge aus dem Wiener Sportfonds an 53 Vereine beschlossen. Für neun Vereinigungen sind 172.000 Schilling vorgesehen, die für den Bau oder die Instandsetzung von Übungsanlagen und deren Einrichtung Verwendung finden sollen. 39 Vereine erhalten 137.000 Schilling für den Ankauf von Sportutensilien und die Durchführung des Sportbetriebes. Vier Vereinen werden 60.000 Schilling zugewiesen, womit Ausbildungslehrgänge, Organisationskosten, Propaganda usw. finanziell gesichert werden sollen.

- - -